Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Drei schöne Lieder

Das Dritte

1860

urn:nbn:de:gbv:45:1-1402150

Visual Library

4. Ach und dann halt' ich, Adele, dich froh im Arm, drück an mein Herz dich innig und warm. Ach, wenns doch nur erst so weit wär', dann giebt's keine Trennung mehr, ach, dann ist Hoffnung und Wehmuth so wundersüß, ach dann ist Hoffnung und Wehmuth so süß.

Das Dritte.

1. Schlummre sanft! noch an dem Mutterherzen fühlst du nicht des Lebens Qual und Lust; deine Träume kennen keine Schmerzen, deine Welt ist deiner Mutter Brust :,:

2. Ach wie süß träumt man die frühen Stunden, wo man von der Mutterliebe lebt; denn die Hoffnung ist noch nicht verschwunden, Ahndung bleibt es nur die mich durchbebt. :,:

3. Dreimal darf der Mensch so süß erwarmen, dreimal ist's dem Glücklichen erlaubt, Daß er in der Liebe Götterarmen, an des Lebens höhere Deutung glaubt. :,:

Landesbibliothek Oldenburg

4. Liebe giebt ja ihm den ersten Seegen, und der Säugling lebt in Freud und Lust, alles lacht dem frischen Blick entgegen, Liebe hält ihn an der Mutter Brust. :,:

5. Wenn sich dann der schöne Himmel trübte, und es wölkt sich nun des Jüngslings Lauf; da zum Zweitenmal nimmt als Geliebte ihn die Lieb' in ihren Armen auf. :,:

6. Doch im Sturme bricht der Blüthenstengel, und im Sturme bricht des Menschen Herz; da erscheint die Lieb als Todesengel, und sie trägt ihn jubelnd himmelwärts. :,:

Landesbibliothek Oldenburg

VIII

Drei schöne neue Lieder.

1. Es ging ein Bauermädchen.
2. Der betrogene Ehestand.
3. Nord oder Süd.

Das Erste.

Es ging ein Bauermädchen in die Stadt,
Die Aepfel zu verkaufen hat,
Sie lief die Straß' wohl auf und ab,
Und schrie: wer kauft mir Aepfel ab.
Trala, trala, trala.

Er sprach: komm du mit in mein Haus,
Ich zahl dir deine Aepfel aus,
Bist du vielleicht nach meinem Sinn,
Ach Mädchen komm ins Haus mit rin.
Trala, trala, trala.

Jetzt läßt der Herr mein' Aepfel stehn,
Ich thu den Vogel schon verstehn,
Die Aepfel, die dem Herrn gefall'n,
Die sind in meinem Korbe nicht.
Trala, trala, trala.

Ihr Mädchen, nehmt Euch wohl in Acht,
Seht, was ein Korb mit Aepfel macht,
Die jungen Herren naschen gern,
Wohl an den jungen Mädchen gern.
Trala, trala, trala.

Landesbibliothek Oldenburg